

Zielgruppe

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauunternehmen, u.a.
 - Bautechniker
 - Baupraktiker
 - Projektverantwortliche
 - Techniker der Bauleitung
- Planer, Projektentwickler
- Baumeister
- Ingenieurkonsulenten
- Bauträger
- Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, Haustechnikunternehmen
- Professionisten
- Banken und Versicherungen, die sich mit der Durchführung und Abrechnung von Bauleistungen befassen
- Interessenvertretungen

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center
Heinestraße 38
1020 Wien

Teilnahmebeitrag jeweils exkl. 20 % USt., einschließlich Unterlagen, Getränken und Mittagsbuffets.

Lehrgang

€ 1.590,00 (regulärer Preis)
€ 1.431,00 (ermäßigter Preis)

Module

€ 530,00 (regulärer Preis pro Modul)
€ 477,00 (ermäßigter Preis pro Modul)

1+1=3

TRAININGS FÜR 3,
ZAHLEN FÜR 2

Profitieren Sie von der gleichzeitigen Teilnahme mehrerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Unternehmens: Melden sich drei Personen zum Lehrgang oder einem Modul an, so nimmt die dritte kostenlos teil.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333

Fax: +43 1 213 00-350

E-Mail: seminare@austrian-standards.at

www.austrian-standards.at/seminare

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung und Rechnungslegung

Die Teilnehmerzahl pro Veranstaltung ist begrenzt. Eine abweichende Rechnungsadresse ist mit der Anmeldung bekannt zu geben. Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bis spätestens 5 Tage vor der Veranstaltung zu überweisen. Der Platz für die Veranstaltung kann erst nach Zahlung des Teilnahmebeitrags garantiert werden. Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Die Räumlichkeiten von Austrian Standards sind barrierefrei zugänglich.

2. Rücktritt

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH können nur schriftliche Stornierungen anerkennen. Für ein Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Stornierungen ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Teilnahmebeitrags (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag (inkl. Bearbeitungsgebühr) verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

3. Absage durch Austrian Standards International/Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards International und Austrian Standards plus GmbH behalten sich das Recht vor, Veranstaltungen bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl oder – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, höhere Gewalt oder unvorhersehbare Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

4. Hinweise

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter.
Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.



Der Bereich Seminare und Lehrgänge von Austrian Standards ist nach Ö-Cert zertifiziert – ein Nachweis für hohe Qualitätsstandards.

Ihre Anmeldung

- Lehrgang: 16. – 18. September 2019, Lehrgang | Nr. 1906002
Die Module sind auch getrennt buchbar:
- Modul 1: 5. 16. September 2019, Lehrgang | Nr. 1902001
- Modul 2: 17. September 2019, Lehrgang | Nr. 1902002
- Modul 3: 18. September 2019, Lehrgang | Nr. 1902003
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Firma*

Branche*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon*

Teilnehmerin / Teilnehmer 1

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 2

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 3

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

- Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigungen (ermäßigter Preis für folgende Personenkreise):

- Mitglieder von Austrian Standards International
- Mitglieder
- Effects 2.0 Nutzer
- Mitglieder
- Teilnehmende an der Normung

Start-ups: 25 % Ermäßigung (Registrierung und Detailinfos unter: www.austrian-standards.at/startup)

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218 | 2019-06-22

1+1=3

TRAININGS FÜR 3,
ZAHLEN FÜR 2

Lehrgang

Praxis des Bauvertrags

Bauvertragsrecht – Baukalkulation – Mehrkostenforderungen durchsetzen

16. – 18. September 2019



Zum Inhalt

Fast alle Bauprojekte bieten Potenzial für rechtliche Auseinandersetzungen. Fehler und Mängel im Bauablauf sind häufig vorprogrammiert. Rechtssichere Bauverträge sind daher die Grundlage für erfolgreiche und reibungslos verlaufende Projekte.

Lernen Sie in diesem Lehrgang die wichtigsten Eckpfeiler des Bauvertragsrechts, die Kalkulation Ihrer Bauprojekte sowie anhand praktischer Fälle die Geltendmachung von Mehrkostenforderungen kennen. Nicht nur, um Bauverträge (betriebswirtschaftlich) überprüfen, gestalten und abschließen zu können, sondern auch, um sich mit Ihren Rechtsanwältinnen und -anwälten kritisch auszutauschen.

Ihr Nutzen

- Überblick über das Bauvertragsrecht und die ÖNORM B 2110
- mehr Sicherheit für Ihre Praxis in der Bauvertragsgestaltung
- kompakte Darstellung der kalkulationsrelevanten Zusammenhänge zwischen Vergabe, Kalkulation, Vertrag und ÖNORM B 2061
- Vermittlung praktischer Hinweise und Beispiele für die Erstellung und Prüfung der Kalkulationsformblätter
- Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Ausschreibung, Vergabeverfahren und Vertragsabwicklung und können so Ihre Interessen bestmöglich wahren.

Programm

Die einzelnen Module sind auch getrennt buchbar.

Modul 1

PRAXIS DES BAUVERTRAGSRECHTS

16. September 2019

Vortragender: Mag. Wolfgang Hussian, Leiter der Rechtsabteilung der PORR AG

An diesem Veranstaltungstag vermittelt Ihnen unser Vortragender praxisrelevant die zentralen Elemente des Bauvertragsrechts und der ÖNORM B 2110. Die vermittelten Kenntnisse ermöglichen es Ihnen, auf bestehende Haftungsrisiken adäquat zu reagieren, künftige Bauprozesse zu vermeiden und finanzielle Risiken bei Bauverträgen besser einzuschätzen. Fallbeispiele und zahlreiche Tipps zur Vertragsgestaltung gewährleisten die Umsetzung in der Praxis.

- Vertragsabschluss und ÖNORM B 2110
- Vertragsinterpretation
- Irrtum bei Vertragsabschluss
- unzulässige Vertragsbestimmungen
- Vergütung beim Bauvertrag
- Mengen- und Vollständigkeitsrisiko
- Risikotragung
- Prüf- und Warnpflicht
- Warnpflicht: Grenzen der Prüfpflicht, Folgen der Warnpflichtverletzung, Mitverschulden des AGs, Sowieso-Kosten
- Verzug mit der Bauleistung
- Übernahme
- Gewährleistung und Schadenersatz
- Vertragsstrafe
- Rechnungslegung

Modul 2

PRAXIS DER BAUPREISERMITTLUNG UND BAUKALKULATION

17. September 2019

Vortragender: Ing. Christian Lang, Fachbereichsleiter Auftragswesen, Stadt Wien - Wiener Wohnen

Um bei der Erstellung wichtiger Angebotsunterlagen gravierende Fehler und damit oft langwierige Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, ist eine genaue Kenntnis der Erstellung der Kalkulationsformblätter (K-Blätter) entsprechend der ÖNORM B 2061 von großem Vorteil. An diesem Veranstaltungstag werden Sie Schritt für Schritt durch den effizienten Ablauf der Baukalkulation geführt.

- Bedeutung der Baupreisermittlung aus verschiedenen Perspektiven
- die Ausschreibung des Auftraggebers als Grundlage für die Kalkulation des Unternehmers
- Einfluss der Standardleistungsbeschreibungen und der Werkvertragsnormen auf die Kalkulation
- wesentliche Bestimmungen der ÖNORM B 2061 über die Preisermittlung von Bauleistungen
- Normkonforme Verwendung der Kalkulationsformblätter K3, K4, K5, K6 und K7 gemäß ÖNORM B 2061
- Bedeutung und Anwendung der Kalkulationsformblätter bei der Angebotsprüfung
- Wirkung normgemäßer Kalkulationsnachweise als Preisgrundlage bei Zusatzangeboten
- Folgen inhaltlich fehlerhafter Kalkulationsformblätter im Vergabeverfahren und bei der Vertragsanpassung

Modul 3

PRAXIS DER MEHRKOSTENFORDERUNGEN UND DES NACHTRAGSMANAGEMENTS

18. September 2019

Vortragender: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kropik, Bauwirtschaftliche Beratung GmbH

Trotz sorgfältiger Planung, genauer Kosten- und Terminüberwachung und korrekter Bauleitung lassen sich Abweichungen vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang kaum vermeiden. Damit sind auch die in diesem Zusammenhang entstehenden Mehrkostenforderungen unabhängig von der Vertragsform schwer zu verhindern. An diesem Veranstaltungstag wird der sichere Umgang mit Mehrkostenforderungen behandelt und Sie erfahren anhand praktischer Fallbeispiele, wie Sie sich vor unnötigen Rechtsstreitigkeiten schützen können.

- bedeutendste Ursachen für Mehrkostenforderungen bei Bauleistungen
- Identifikation von Leistungsabweichungen und normgerechte Vorgangsweise bei der Vertragsanpassung
- Maßnahmen zur Prävention von Mehrkostenforderungen
- Zusammenarbeit der Vertragspartner bei der Abwicklung der Folgen einer Abweichung auf den Bauvertrag
- Rolle der ÖBA bei der Abwicklung von Vertragsabweichungen
- Formale Prüfung von Zusatzangeboten
- Prüfung der Zusatzangebote dem Grunde und der Höhe nach
- Dokumentation von Mehrkostenforderungen zur Sicherstellung einer nachvollziehbaren Vertragsabwicklung
- Fallbeispiele